

## **Leitfaden zur Präsentation und Diskussion der DA 2018**

**Zeitlicher Rahmen: pro Kand. 15 Minuten : ca. 5-7 Min. Präsentation / 5-7 Min. Diskussion**

Gesamtdauer entsprechend der Größe des Teams. Die Zeitangabe ist eine Maximal-Zeit-Angabe;

### **TEILE DER PRÄSENTATION:**

Präsentieren ist Vortragen mit Medienunterstützung

1. Einleitung:
  - Kontaktherstellung zum Publikum: Begrüßung, Vorstellung des Teams
  - Interesse am Thema wecken
  - Konkretisierung des Themas: kurze Übersicht über Inhalt und Verlauf der Präsentation („roter Faden“)
2. Hauptteil
  - Präsentation des Themas, Kernaussagen vorstellen
  - Präsentation der Arbeitsweise und der zentralen Ergebnisse
3. Schluss
  - Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte/ Erkenntnisse
  - Event. Ausblick geben; kritische Reflexion der Arbeitsweise oder Ergebnisse

Als grundlegende Struktur und Orientierung dienen die Punkte B) PRÄSENTATION und C) DISKUSSION auf dem Beurteilungsbogen (Homepage). Anregungen und Beispiele sind auch unter <http://www.diplomarbeiten-bbs.at/> (Präsentation und Diskussion) zu finden

**Einige Anmerkungen zum Beurteilungsbogen bzw. zu den Vorgaben:**

### **PRÄSENTATION**

- ◆ „kreativ“ in Bezug auf die Gestaltung der Präsentation sollte sich am vorwissenschaftlichen Niveau orientieren
- ◆ Visualisierungen / „Veranschauungsmaterial“ / Effekte dienen zum inhaltlichen Verständnis und sollten, wenn überhaupt, sparsam eingesetzt werden und dem vorwissenschaftlichen Charakter entsprechen. „Weniger ist (oft) mehr“
- ◆ Moderationskärtchen können verwendet werden
- ◆ KandidatInnen sollen einzelne Blöcke präsentieren und sich nicht „satzweise abwechseln“. Die Einzelleistung soll individuell sichtbar werden.

### **DISKUSSION**

Die Gesprächsleitung obliegt der DA-Betreuerin/ dem DA-Betreuer.

Folgende Punkte können angesprochen werden:

- ◆ Motivation zur Themenwahl
- ◆ Verständnisfragen zur Themenstellung; „vertiefende“ Fragen sollen nicht Defizite aufdecken, sondern im Sinne von Verständnisfragen in Bezug auf die Inhalte der Arbeit gerichtet sein
- ◆ Praxisbezug/ Berufsfeldbezug; z.B. Nutzen der Arbeit; Einsichten
- ◆ Fragen zum Arbeitsprozess, zum Prozess im Team und zu den gewählten Methoden, z.B. reflektierend
- ◆ Fragen zu weiteren Überlegungen/ weiteren Vorhaben, die sich event. aus der Arbeit ergeben haben bzw. sich anbieten